

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 19. Auflage 2007	V
Paragrafenverzeichnis	XXXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXXVIII

Kapitel 1 Die Abgabenordnung

Teil A Grundlagen

1	Inhalt der AO	3
2	Bedeutung der AO	6
3	Geschichte der AO	6
4	Anwendungsbereich der AO	7
4.1	Sachlicher Geltungsbereich	7
4.1.1	Anwendungsbereich (§ 1)	7
4.1.2	Anwendung der Abgabenordnung aufgrund anderer gesetzlicher Vorschriften	8
4.2	Räumlicher Geltungsbereich	9
4.3	Zeitlicher Geltungsbereich	9
5	Vorrang völkerrechtlicher Vereinbarungen (§ 2)	9
6	Begriff der Steuer und der steuerlichen Nebenleistungen	10
6.1	Vorbemerkung	10
6.2	Begriff der Steuer (§ 3 Abs. 1)	10
6.2.1	Die Steuer als Geldleistung	11
6.2.2	Öffentlich-rechtliches Gemeinwesen	11
6.2.3	Hoheitliche Auflegung	11
6.2.4	Keine Gegenleistung	11
6.2.5	Erzielung von Einnahmen	12
6.3	Steuerliche Nebenleistungen (§ 3 Abs. 4)	12
7	Die Steuerhoheit	13
7.1	Gesetzgebungshoheit (Art. 105 GG)	13
7.2	Ertragshoheit (Art. 106 und 107 GG)	14
7.3	Verwaltungshoheit (Art. 108 GG)	14
8	Einteilung der Steuern	15
8.1	Einteilung nach der Einwirkung der Steuern auf die Vermögenssphäre	15
8.2	Direkte und indirekte Steuern	16
8.3	Personen- und Sachsteuern	16
8.4	Besitz- und Verkehrsteuern und Zölle und Verbrauchsteuern	16
8.5	Bundes-, Landes-, Gemeinschafts-, Gemeinde- und Kirchensteuern	17
9	Die Rechtsnormen des Steuerrechts und ihre Anwendung	17
9.1	Vorbemerkung	17
9.2	Die Rechtsnormen des Steuerrechts	17
9.2.1	Grundgesetz	18
9.2.2	Förmliche Gesetze	18
9.2.3	Rechtsverordnungen (Art. 80 GG)	18
9.2.4	Sonstige Rechtsnormen des Steuerrechts	18
9.3	Keine Rechtsnormen	19
9.3.1	Verwaltungsvorschriften	19
9.3.2	Urteile der Steuergerichte	19
9.4	Der Aufbau von Rechtsnormen	20
9.4.1	Allgemeines	20

9.4.2	Die Ermessensentscheidung (§ 5).....	21
9.5	Die Gesetzesanwendung	23
9.6	Die Auslegung von Gesetzen	24
9.6.1	Vorbemerkung	24
9.6.2	Die klassischen Auslegungsmethoden	24
9.6.3	Auslegung und Rechtsfortbildung.....	24
9.6.4	Die wirtschaftliche Betrachtungsweise.....	25
9.6.5	Auslegung in der Praxis	25
10	Grundprinzipien der AO.	26
10.1	Die Gesetzmäßigkeit der Besteuerung	26
10.2	Die Tatbestandsmäßigkeit der Besteuerung	26
10.3	Die Gleichmäßigkeit der Besteuerung	28
10.4	Rechtsschutz in Steuersachen	28
10.5	Vollstreckung im Verwaltungsweg (§§ 249 ff.)	29
10.6	Sonstige Grundprinzipien	30
10.6.1	Treu und Glauben	30
10.6.2	Leistungsfähigkeitsprinzip.....	33
10.7	Exkurs: Vereinbarungen im Steuerrecht	34
10.7.1	Unzulässigkeit von Steuervereinbarungen	34
10.7.2	Zulässigkeit von sog. tatsächlichen Verständigungen	34
11	Die Finanzbehörden	35
12	Das Steuerrechtsverhältnis	37
12.1	Allgemeines	37
12.2	Der Begriff des Steuerpflichtigen.....	38
12.3	Steuerrechtsfähigkeit	39
12.4	Gesetzliche Vertreter, Vermögensverwalter und Verfügungsberechtigte (§§ 34 und 35).....	41
13	Sonstige allgemeine Begriffsbestimmungen der AO (§§ 7–15)	43
13.1	Amtsträger (§ 7)	44
13.2	Wohnsitz (§ 8)	44
13.3	Gewöhnlicher Aufenthalt (§ 9)	46
13.4	Geschäftsleitung (§ 10).....	47
13.5	Sitz (§ 11)	47
13.6	Betriebstätte (§ 12).....	48
13.7	Ständiger Vertreter (§ 13)	48
13.8	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (§ 14)	49
13.9	Angehörige (§ 15).....	49
14	Fristen und Termine (§§ 108–109)	51
14.1	Allgemeines	51
14.2	Fristarten und die Verlängerung von Fristen (§ 109)	52
14.3	Fristberechnung	52
14.4	Prüfungsschema zur Berechnung der Einspruchsfrist	54
15	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§ 110)	54
15.1	Allgemeines	54
15.2	Versäumung einer gesetzlichen Frist	55
15.3	Ohne Verschulden	55
15.3.1	Allgemeines	55
15.3.2	Einzelfälle.....	55
15.3.3	Verschulden des Vertreters	57
15.3.4	Nichtverschulden bei fehlender Begründung und Anhörung (§ 126 Abs. 3).....	57
15.4	Fristen für die Nachholung der versäumten Handlung und den Antrag	58
15.4.1	Monatsfrist des § 110 Abs. 2	58
15.4.2	Jahresfrist des § 110 Abs. 3.....	59
15.5	Entscheidung über die Wiedereinsetzung und Rechtsfolge.....	59

Teil B Die Zuständigkeit der Finanzbehörden

1	Allgemeines	60
2	Die sachliche Zuständigkeit (§ 16)	60
3	Die örtliche Zuständigkeit	61
3.1	Allgemeines	61
3.2	Gesonderte Feststellungen (§ 18)	62
3.3	Steuern vom Einkommen und Vermögen natürlicher Personen (§ 19)	63
3.4	Steuern vom Einkommen und Vermögen der Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (§ 20)	64
3.5	Steuern vom Einkommen bei Bauleistungen (§ 20 a)	65
3.6	Umsatzsteuer (§ 21)	65
3.7	Realsteuern (§ 22)	65
3.8	Einfuhr- und Ausfuhrabgaben und Verbrauchsteuern (§ 23)	66
3.9	Sonderfälle der Zuständigkeit (§§ 24–29)	66
4	Rechtsfolgen bei Unzuständigkeit	68
4.1	Verstöße gegen die sachliche Zuständigkeit	68
4.2	Verstöße gegen die örtliche Zuständigkeit	69

Teil C Steuerbegünstigte Zwecke

1	Allgemeines (§ 51)	70
2	Steuerbegünstigte Zwecke im Einzelnen (§§ 52–54)	71
2.1	Gemeinnützige Zwecke (§ 52)	71
2.1.1	Förderung der Allgemeinheit	71
2.1.2	Anerkannte gemeinnützige Zwecke	72
2.2	Mildtätige Zwecke (§ 53)	73
2.3	Kirchliche Zwecke (§ 54)	74
3	Selbstlosigkeit (§ 55)	74
3.1	Allgemeines	74
3.2	Mittelverwendung (§ 55 Abs. 1 Nr. 1 und 5)	75
3.3	Rückzahlung von Anteilen (§ 55 Abs. 1 Nr. 2)	77
3.4	Keine Begünstigung von Personen (§ 55 Abs. 1 Nr. 3)	77
3.5	Grundsatz der Vermögensbindung (§ 55 Abs. 1 Nr. 4)	78
4	Ausschließlichkeit (§ 56)	78
5	Unmittelbarkeit (§ 57)	79
6	Steuerlich unschädliche Betätigungen (§ 58)	79
7	Satzungsmäßige Voraussetzungen, tatsächliche Geschäftsführung und Anerkennungsverfahren (§§ 59–63)	83
7.1	Anerkennungsverfahren (§ 59)	83
7.2	Anforderungen an die Satzung (§§ 60–62)	85
7.3	Tatsächliche Geschäftsführung (§ 63)	86
8	Besteuerung einer steuerbegünstigten Körperschaft (§§ 64–68)	87
8.1	Tätigkeitsbereiche	87
8.2	Ideeller Bereich	88
8.3	Vermögensverwaltung	88
8.4	Zweckbetrieb (§§ 65–68)	89
8.5	Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (§ 64)	90
8.6	Beispiele zur Abgrenzung der einzelnen steuerlichen Bereiche einer steuerbegünstigten Körperschaft	94
8.6.1	Karnevalsvereine	94
8.6.2	Überlassung von Sportstätten	94
8.7	Sportliche Veranstaltungen (§ 67 a)	95

Teil D Steuergeheimnis

1	Allgemeines	100
2	Voraussetzungen für die Verletzung des Steuergeheimnisses (§ 30)	100
2.1	Amtsträger oder gleichgestellte Personen	100
2.2	Verhältnisse eines anderen	101
2.3	Dienstliche Kenntniserlangung	102
2.4	Offenbaren, verwerten oder abrufen	103
2.4.1	Offenbaren	103
2.4.2	Verwerten	104
2.4.3	Abrufen	104
2.5	Zulässiges Offenbaren (§ 30 Abs. 4)	104
2.5.1	Durchführung bestimmter Verfahren gemäß § 30 Abs. 4 Nr. 1	104
2.5.2	Durch Gesetz zugelassenes Offenbaren gemäß § 30 Abs. 4 Nr. 2	104
2.5.3	Zustimmung des Betroffenen gemäß § 30 Abs. 4 Nr. 3	105
2.5.4	Durchführung von Strafverfahren gemäß § 30 Abs. 4 Nr. 4	105
2.5.5	Zwingendes öffentliches Interesse gemäß § 30 Abs. 4 Nr. 5	107
2.6	Offenbaren von vorsätzlich falschen Angaben gemäß § 30 Abs. 5	108
2.7	Automatisierter Datenabruf gemäß § 30 Abs. 6	108
3	Folgen der Verletzung des Steuergeheimnisses	108
3.1	Zivilrechtliche Folgen	108
3.2	Strafrechtliche Folgen	108
3.3	Disziplinarische Folgen	108

Teil E Steuerschuldrecht

1	Gliederung	109
2	Steuerschuldverhältnis (§§ 37, 38)	109
2.1	Allgemeines	109
2.2	Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis	109
2.3	Der Steueranspruch	110
2.4	Entstehung des Anspruchs (§ 38)	110
2.5	Steuervergütungsanspruch	112
2.6	Steuererstattungsanspruch	113
2.6.1	Allgemeines	113
2.6.2	Erstattungsfälle	115
2.6.3	Erstattungsberechtigte	116
3	Zurechnung von Wirtschaftsgütern (§ 39)	119
3.1	Allgemeines	119
3.2	Gegenstand der Zurechnung	120
3.3	Regelzurechnung	120
3.4	Wirtschaftliches Eigentum	120
3.5	Treuhandverhältnisse	122
3.5.1	Zurechnung	122
3.5.2	Nachweis der Treuhänderschaft (§ 159)	122
3.6	Sicherungseigentum	123
3.7	Eigenbesitz	123
3.8	Gesamthandsgemeinschaft	125
3.9	Einzelfälle der Zurechnung	126
4	Gesetz- oder sittenwidriges Handeln (§ 40)	127
5	Unwirksame Rechtsgeschäfte (§ 41)	127
5.1	Formmangel	127
5.2	Scheingeschäfte	128
5.3	Anfechtbare Rechtsgeschäfte	129

6	Missbrauch von rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten (§ 42)	130
7	Steuerschuldner (§ 43)	135
8	Gesamtschuldverhältnis (§ 44)	137
8.1	Allgemeines	137
8.2	Inhalt des Gesamtschuldverhältnisses	138
8.3	Aufteilung einer Gesamtschuld (§§ 268–280)	138
8.4	Auswahl des heranzuziehenden Gesamtschuldners	139
8.5	Erfüllung durch einen Gesamtschuldner	140
9	Gesamtrechtsnachfolge (§ 45)	140
10	Abtretung, Verpfändung, Pfändung (§ 46)	142
11	Erlöschen des Steueranspruches (§ 47)	145
11.1	Begriff	145
11.2	Erlöschensgründe	145
12	Leistung durch Dritte (§ 48)	146

Teil F Die Haftung

1	Allgemeines	147
2	Die Haftungsansprüche (Haftungstatbestände)	149
2.1	Allgemeines	149
2.2	Die Haftungstatbestände der AO (§§ 69–76)	151
2.2.1	Die Haftung der Vertreter (§ 69)	151
2.2.1.1	Person i. S. d. §§ 34 und 35	151
2.2.1.2	Pflichtverletzung i. S. d. §§ 34 und 35	151
2.2.1.3	Schaden des Staates	155
2.2.1.4	Kausalität	156
2.2.1.5	Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit	157
2.2.1.6	Rechtsfolge des § 69	158
2.2.2	Die Haftung des Vertretenen bei Steuerstraftaten (§ 70)	158
2.2.3	Haftung des Steuerhinterziehers und des Steuerhehlers (§ 71)	159
2.2.4	Die Haftung bei Verletzung der Pflicht zur Kontenwahrheit (§ 72)	160
2.2.5	Die Haftung bei Organschaft (§ 73)	161
2.2.6	Die Haftung des Eigentümers von Gegenständen (§ 74)	161
2.2.6.1	Allgemeines	161
2.2.6.2	Voraussetzungen der Haftung	162
2.2.6.3	Umfang der Haftung	163
2.2.7	Die Haftung des Betriebsübernehmers (§ 75)	163
2.2.7.1	Allgemeines	163
2.2.7.2	Voraussetzungen	164
2.2.7.3	Rechtsfolge	165
2.2.8	Die Sachhaftung (§ 76)	168
2.3	Die wichtigsten Haftungstatbestände außerhalb der AO	169
2.3.1	Die Haftung für Steuerabzugsbeträge	169
2.3.2	Die Haftung bei Firmenfortführung (§ 25 HGB)	170
2.3.3	Sonstige Haftungstatbestände	171
2.3.3.1	Haftung der Gesellschafter einer Personengesellschaft	171
2.3.3.2	Haftung der Gesellschafter einer Kapitalgesellschaft	171
2.3.3.3	Haftung bei Eintritt in das Geschäft eines Einzelkaufmanns (§ 28 HGB)	172
3	Das Haftungsverfahren	172
3.1	Das Festsetzungsverfahren (§ 191)	172
3.1.1	Rechtsnatur des Haftungsbescheides	173
3.1.2	Form und Inhalt des Haftungsbescheides	173
3.1.3	Ermessensentscheidung	173
3.1.4	Muster eines Haftungsbescheides	175

3.1.5	Verjährung des Haftungsanspruchs	177
3.1.5.1	Festsetzungsfrist bei Haftung aufgrund von Steuergesetzen (§ 191 Abs. 3).....	177
3.1.5.2	Festsetzungsfrist bei Haftung aufgrund des Privatrechts (§ 191 Abs. 4)	178
3.1.6	Rechtsbehelf gegen den Haftungsbescheid.....	178
3.1.7	Korrektur des Haftungsbescheides	179
3.2	Das Erhebungsverfahren (§ 219).....	180
4	Die Duldung (§ 77 und § 191 Abs. 1)	181

Teil G Durchführung des Besteuerungsverfahrens

1	Überblick	182
2	Beteiligte am Verfahren (§ 78)	182
3	Handlungsfähigkeit (§ 79).....	183
3.1	Begriff und Bedeutung	183
3.2	Handlungsfähige Personen.....	184
4	Bevollmächtigte und Beistände (§ 80)	185
4.1	Allgemeines	185
4.2	Die Bevollmächtigung	186
4.3	Umfang der Vollmacht.....	187
4.4	Erlöschen der Vollmacht	188
4.5	Rechtswirkungen der Vollmacht	188
4.6	Beistände.....	189
4.7	Zurückweisung wegen unbefugter Hilfeleistung.....	189
4.8	Zurückweisung vom schriftlichen oder mündlichen Vertrag	189
4.9	Folgen der Zurückweisung.....	190
4.10	Vertreter von Amts wegen (§ 81)	190
5	Ausgeschlossene oder wegen Besorgnis der Befangenheit abgelehnte Personen (§§ 82–84)	190
6	Besteuerungsgrundsätze/Beweismittel	192
6.1	Amtliche Ermittlungspflicht (§ 85) und Untersuchungsgrundsatz (§ 88).....	192
6.2	Beginn des Verfahrens (§ 86)	194
6.3	Amtssprache (§ 87).....	194
6.4	Elektronische Kommunikation (§ 87 a)	195
6.4.1	Sinn und Zweck der Vorschrift.....	195
6.4.2	Zulässigkeit elektronischer Übermittlung	195
6.4.3	Übermittlung elektronischer Dokumente durch den Steuerpflichtigen	195
6.4.4	Übermittlung elektronischer Dokumente durch die Finanzbehörde.....	196
6.4.5	Zugang eines elektronischen Dokuments.....	196
6.5	Grenzen der Ermittlungspflicht.....	197
6.5.1	Die tatsächliche Verständigung.....	198
6.5.1.1	Die tatsächliche Verständigung ist noch nicht verwirklicht	200
6.5.1.2	Die tatsächliche Verständigung ist bereits verwirklicht	200
6.5.2	Beschränkungen der Ermittlungspflicht zum Schutz von Bankkunden (§ 30 a)	201
6.6	Sammlung geschützter Daten (§ 88 a)	203
6.7	Beratungs- und Auskunftspflicht (§ 89 Abs. 1)	203
6.8	Mitwirkungspflichten der Beteiligten (§ 90)	204
6.9	Rechtliches Gehör (§ 91)	206
6.10	Beweismittel (§ 92)	207
6.11	Auskünfte (§ 93), allgemeine Mitteilungspflichten (§ 93 a)	208
6.12	Eidliche Vernehmungen (§ 94), Versicherung an Eides Statt (§ 95).....	211
6.13	Sachverständigenbefragung (§ 96).....	212
6.14	Urkunden (§ 97)	212
6.15	Einnahme des Augenscheins (§§ 98–100).....	213

7	Auskunfts- und Vorlageverweigerungsrecht (§§ 101–106)	214
7.1	Allgemeines	214
7.2	Verweigerungsrechte für Angehörige eines Beteiligten (§ 101)	215
7.3	Verweigerungsrecht für bestimmte Berufsgruppen (§ 102)	216
7.4	Auskunftsverweigerungsrecht bei Gefahr der Selbstbelastung wegen einer Straftat bzw. Ordnungswidrigkeit (§ 103)	217
7.5	Schweigepflicht/-möglichkeit öffentlicher Stellen (§§ 105, 106)	218
8	Amts- und Rechtshilfe in Steuersachen (§§ 111–117)	218
9	Personenstands- und Betriebsaufnahme	219
9.1	Allgemeine Erfassung (§§ 134–136)	219
9.2	Persönliche Anzeigepflichten (§§ 137–139)	220
9.3	Identifikationsmerkmale (§§ 139 a–139 d)	221
10	Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten	222
10.1	Buchführungspflicht nach § 140	222
10.1.1	»Andere Gesetze«	222
10.1.2	Formelle Gesetze mit Buchführungspflicht	222
10.1.3	Materielle Gesetze mit Buchführungspflicht	223
10.1.4	Verletzung der außersteuerlichen Buchführungspflicht	224
10.2	Buchführungspflicht nach § 141	224
10.3	Sonderfälle	226
10.4	Folgen der Nichtbeachtung der Buchführungspflicht	226
10.5	Aufzeichnung des Wareneingangs (§ 143)	226
10.6	Aufzeichnung des Wareneingangs (§ 144)	227
10.7	Anforderungen an Buchführung und Aufzeichnungen (§ 145)	228
10.8	Ordnungsvorschriften für die Buchführung und für Aufzeichnungen (§ 146)	228
10.9	Aufbewahrungspflichten (§ 147)	230
10.10	Bewilligung von Erleichterungen (§ 148)	233
11	Beweiswürdigung	234
11.1	Beweiskraft der Buchführung (§ 158)	235
11.2	Pflicht zur Kontenwahrheit (§ 154)	236
11.3	Benennung der Treuhänderschaft von Gläubigern und Zahlungsempfängern (§ 159, 160)	236
11.3.1	Sinn der Vorschriften	236
11.3.2	Nachweis der Treuhänderschaft (§ 159)	236
11.3.3	Benennung von Gläubigern und Zahlungsempfängern (§ 160)	237
11.3.3.1	Sinn der Vorschrift	237
11.3.3.2	Tatbestand des § 160	238
11.3.3.2.1	Steuerminderung beim Steuerpflichtigen	238
11.3.3.2.2	Steuerausfall beim Gläubiger	239
11.3.3.3	Das Benennungsverlangen	240
11.3.3.4	Folgerungen aus der Nichtbenennung	242
11.3.3.4.1	Versagung dem Grunde nach	242
11.3.3.4.2	Versagung der Höhe nach	242
11.3.3.5	Anwendung von § 160 bei Zahlungen an Steuerausländer	243
11.3.3.6	Anwendung von § 160 bei Zahlungen an Domizilgesellschaften (sog. Briefkastenfirmen)	244
11.4	Fehlmenge bei Bestandsaufnahmen (§ 161)	245
11.5	Schätzung von Besteuerungsgrundlagen (§ 162)	246
11.5.1	Allgemeines	246
11.5.2	Einzelne Schätzungsgründe	247
11.5.2.1	Unzureichende Sachaufklärung oder Verweigerung weiterer Auskunft oder der Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung	247
11.5.2.2	Verletzung der erhöhten Mitwirkungspflicht bei Auslandssachverhalten	249

11.5.2.3	Nichtvorlage von Büchern und Aufzeichnungen	250
11.5.2.4	Buchführung/Aufzeichnungen sind unrichtig	250
11.5.2.4.1	Formelle Mängel	250
11.5.2.4.2	Sachliche Mängel	250
11.5.3	Verletzung der Mitwirkungs- und Aufzeichnungspflichten bei Sachverhalten mit Auslandsbezug	251
11.5.4	Schätzung in Folgebescheiden	252
12	Steuererklärungen (§ 149)	252
12.1	Erklärungspflichtige Personen	252
12.2	Erklärungsfrist	253
12.3	Form und Inhalt der Steuererklärung (§ 150)	254
12.4	Aufnahme der Steuererklärung an Amtsstelle (§ 151)	257
12.5	Berichtigung von Steuererklärungen (§ 153)	257
13	Verspätungszuschlag (§ 152)	259
13.1	Sinn und Zweck	259
13.2	Steuererklärung	259
13.3	Verspätungszuschlag im Verhältnis zu anderen Maßnahmen	260
13.4	Verspätete Abgabe bzw. Nichtabgabe	260
13.5	Entschuldbarkeit der Versäumnis	261
13.6	Ermessensentscheidung über die Festsetzung	261
13.7	Ermessensentscheidung über die Höhe	262
13.8	Bemessungsgrundlage	263
13.9	Schuldner des Verspätungszuschlages	265
13.10	Gläubiger des Verspätungszuschlages	265
13.11	Festsetzungsverfahren	265
13.12	Rechtsbehelf und Änderungsvorschriften	266
14	Zwangsgeld	266
14.1	Allgemeines	266
14.2	Adressat des Zwangsgeldes	267
14.3	Androhung des Zwangsgeldes (§ 332)	268
14.4	Festsetzung des Zwangsgeldes (§ 333)	268
14.5	Rechtsbehelfe	269
14.6	Ersatzzwangshaft	269
14.7	Beendigung des Zwangsverfahrens (§ 335)	269

Teil H Die Lehre vom Steuerverwaltungsakt

1	Allgemeines	270
2	Der Begriff des Steuerverwaltungsaktes (§ 118)	271
2.1	Behördliche Maßnahme	271
2.2	Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts (hoheitliche Maßnahme)	271
2.3	Regelung	272
2.4	Einzelfall	272
2.5	Außenwirkung	272
2.6	Weitere Beispiele	273
3	Arten der Steuerverwaltungsakte	275
3.1	Begünstigende und belastende Steuerverwaltungsakte	275
3.2	Deklaratorische und konstitutive Steuerverwaltungsakte	275
3.3	Gebietende Verwaltungsakte	275
3.4	Gebundene Verwaltungsakte und Ermessensentscheidungen	276
3.5	Einseitige und mitwirkungsbedürftige Steuerverwaltungsakte	276
3.6	Verwaltungsakte ohne und mit Dauerwirkung	276
3.7	Steuerbescheide und diesen gleichgestellte Bescheide und sonstige Steuerverwaltungsakte	276

4	Bestimmtheit, Form und Begründung des Steuerverwaltungsaktes	277
4.1	Bestimmtheit (§ 119 Abs. 1)	277
4.2	Form (§ 119 Abs. 2)	277
4.3	Begründung (§ 121)	279
5	Nebenbestimmungen zum Steuerverwaltungsakt (§ 120)	280
6	Fehlerhafte (rechtswidrige) Steuerverwaltungsakte	282
7	Wirksamkeit von Steuerverwaltungsakten	283
7.1	Internes Entstehen des Steuerverwaltungsaktes	284
7.1.1	Willensbildung	285
7.1.2	Willensäußerung	285
7.1.3	Abschließende Billigung	285
7.1.4	Handlungsbefugter Amtsträger	285
7.2	Bekanntgabe des Steuerverwaltungsaktes (§ 124 Abs. 1 und § 122 Abs. 1)	286
7.2.1	Begriff der Bekanntgabe	286
7.2.1.1	Bekanntgabewille der Behörde	287
7.2.1.2	Zugang	288
7.2.1.3	Richtiger Adressat	289
7.2.2	Mängel bei der Bekanntgabe	289
7.2.3	Formen der Bekanntgabe	290
7.2.3.1	Allgemeines	290
7.2.3.2	Bekanntgabe schriftlicher Verwaltungsakte durch einfachen Brief (§ 122 Abs. 2) und durch elektronische Übermittlung (§ 122 Abs. 2 a)	291
7.2.3.3	Förmliche Zustellung von Verwaltungsakten (§ 122 Abs. 5)	293
7.2.3.3.1	Allgemeines	293
7.2.3.3.2	Die Zustellungsarten	293
7.2.3.3.3	Fehler bei förmlichen Zustellungen	295
7.2.3.4	Die öffentliche Bekanntgabe (§ 122 Abs. 3 und 4) und die öffentliche Zustellung (§ 10 VwZG)	295
7.3	Nichtigkeit von Steuerverwaltungsakten (§ 125)	296
7.3.1	Voraussetzungen der Nichtigkeit	296
7.3.2	Folgen der Nichtigkeit	298
7.3.3	Teilnichtigkeit	299
8	Adressierung von Steuerverwaltungsakten und deren Bekanntgabe in Sonderfällen	299
8.1	Allgemeines	299
8.1.1	Inhaltsadressat (materieller Adressat)	300
8.1.2	Bekanntgabeadressat (formeller Adressat)	300
8.1.3	Empfänger	300
8.2	Bekanntgabe und Adressierung von Bescheiden in Sonderfällen	301
8.2.1	Bekanntgabe an Ehegatten	301
8.2.2	Bekanntgabe an gesetzliche Vertreter natürlicher Personen	302
8.2.3	Bekanntgabe an Ehegatten mit Kindern oder Alleinstehende mit Kindern	303
8.2.4	Bekanntgabe und Zustellung gegenüber Bevollmächtigten	303
8.2.5	Bekanntgabe an Personengesellschaften (Gemeinschaften)	306
8.2.5.1	Bekanntgabe gegenüber Handelsgesellschaften	306
8.2.5.2	Bekanntgabe gegenüber nichtrechtsfähigen Personenvereinigungen	306
8.2.6	Bekanntgabe von Bescheiden über gesonderte und einheitliche Feststellungen	307
8.2.7	Bekanntgabe an juristische Personen	309
8.2.8	Bekanntgabe an Erben und Hinweise zur Bekanntgabe in sonstigen Fällen	309
8.2.9	Bekanntgabe und Zustellung von Verwaltungsakten im Ausland	310

Teil I Festsetzungs- und Feststellungsverfahren

1	Überblick	311
2	Steuerfestsetzung	311
2.1	Steuerbescheid (§ 155)	311
2.1.1	Begriff, Wirkung	311
2.1.2	Form	312
2.1.3	Inhalt eines schriftlichen Steuerbescheids	312
2.1.3.1	Muss-Inhalte	314
2.1.3.2	Soll-Inhalte	315
2.1.3.3	Nebenbestimmungen	315
2.1.3.4	Mit dem Steuerbescheid verbundene Verwaltungsakte	315
2.1.4	Zusammengefasste Steuerbescheide	316
2.1.5	Muster eines Steuerbescheides	317
2.1.6	Muster eines zusammengefassten (geänderten) Steuerbescheides	320
2.2	Freistellungs- und Ablehnungsbescheid (§ 155 Abs. 1 Satz 3)	323
2.3	NV-Verfügung	324
2.4	Steuervergütungsbescheid (§ 155 Abs. 4)	324
3	Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen (§§ 179–183)	325
3.1	Feststellungsarten (§ 179)	325
3.2	Zweck und Wirkung	326
3.3	Verfahren	328
3.4	Überblick über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen nach § 180 Abs. 1	329
3.5	Feststellung von Einheitswerten (§ 180 Abs. 1 Nr. 1)	331
3.5.1	Einheitswerte i. S. d. § 19 BewG	331
3.5.2	Inhalt des Einheitswertbescheides	332
3.5.3	Dingliche Bindungswirkung der Einheitswert-Feststellung	332
3.6	Feststellung von Grundbesitzwerten	334
3.7	Feststellung von Einkünften und anderen Besteuerungsgrundlagen (§ 180 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a)	334
3.7.1	Einkommen- und körperschaftsteuerpflichtige Einkünfte	334
3.7.2	Mit Einkünften im Zusammenhang stehende andere Besteuerungsgrundlagen	336
3.7.3	Gesonderte Feststellung von nach Doppelbesteuerungsabkommen steuerfreien, aber steuerlich relevanten Einkünften und von anzurechnenden Beträgen	336
3.7.4	Nachrichtliche Angaben	337
3.7.5	Übersicht über § 180 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a und § 180 Abs. 5	338
3.7.6	Gesamtdarstellung zu Mitunternehmerschaften	338
3.7.6.1	Mitunternehmerschaften	338
3.7.6.2	Sondervergütungen	340
3.7.6.3	Sonderbetriebsvermögen, Sonderbetriebseinnahmen/-ausgaben	341
3.7.6.4	Ausscheiden eines Gesellschafters	342
3.7.6.5	Nachträgliche Einkünfte	343
3.7.6.6	Unterbeteiligungen	343
3.8	Feststellungen nach § 180 Abs. 2	344
3.9	Gesonderte Feststellung bei Gewinneinkünften (Mehrfachzuständigkeit)	346
3.10	Gesonderte Feststellung des Wertes der vermögensteuerpflichtigen Wirtschaftsgüter gem. § 180 Abs. 1 Nr. 3	347
3.11	Ausnahmen von der Feststellungspflicht (§ 180 Abs. 3 und 4)	347
4	Festsetzung von Steuermessbeträgen (§§ 184–190)	349
4.1	Steuermessbescheid (§ 184)	349
4.2	Zerlegung und Zuteilung von Messbeträgen (§§ 185–190)	350
4.2.1	Zerlegungsbescheid (§§ 185–189)	350
4.2.2	Zuteilungsbescheid (§ 190)	351

5	Verzicht auf Steuerfestsetzung	352
5.1	Absehen von Steuerfestsetzungen (§ 156)	352
5.2	Abweichende Steuerfestsetzungen aus Billigkeitsgründen (§ 163)	353
6	Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164)	354
6.1	Zweck	354
6.2	Anwendungsbereich und Arten des Vorbehalts	354
6.3	Voraussetzungen	355
6.4	Verfahren	355
6.5	Wirkung der Vorbehaltsfestsetzung	357
6.6	Aufhebung und Wegfall des Vorbehalts der Nachprüfung	358
6.7	Rechtsbehelfsmöglichkeiten	359
7	Vorläufige Steuerfestsetzung (§ 165)	361
7.1	Zweck	361
7.2	Unterschiede zum Vorbehalt der Nachprüfung gem. § 164	361
7.3	Voraussetzungen für eine vorläufige Festsetzung oder Aussetzung	362
7.3.1	Ungewissheit über den Sachverhalt (§ 165 Abs. 1 Satz 1)	362
7.3.2	Ungewissheit betreffend Verträge mit anderen Staaten (§ 165 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	362
7.3.3	Neuregelungsverpflichtung nach Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes (§ 165 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	362
7.3.4	Vorläufigkeit wegen möglicher Unvereinbarkeit mit höherrangigem Recht (§ 165 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	363
7.4	Verfahren	363
7.4.1	Bescheidkennzeichnung	363
7.4.2	Umfang und allgemeine Wirkung des Vorläufigkeitsvermerks	364
7.4.3	Korrekturmöglichkeiten und Erledigung des Vorläufigkeitsvermerks	365
7.5	Rechtsbehelf	366
8	Steueranmeldungen (§§ 167, 168)	366
8.1	Allgemeines	366
8.2	Wirkung einer Steueranmeldung	367
8.3	Zustimmungsbedürftige Steueranmeldungen	367
8.4	Notwendigkeit und Wirkung eines Steuerbescheids	370
8.5	Rechtsbehelf	371
9	Drittwirkung der Steuerfestsetzung (§ 166)	372

Teil J Festsetzungsverjährung

1	Wesen der Festsetzungsverjährung	373
1.1	Bedeutung	373
1.2	Rechtsfolge bei Eintritt der Verjährung	373
1.3	Festsetzungs- und Zahlungsverjährung	374
1.4	Anwendungsbereich	374
2	Dauer der Festsetzungsverjährung	375
2.1	Allgemeine Festsetzungsfrist	375
2.2	Verlängerte Festsetzungsfrist	375
3	Beginn der Festsetzungsfrist	376
3.1	Regelfall (§ 170 Abs. 1)	376
3.2	Anlaufhemmung (§ 170 Abs. 2–5)	377
3.2.1	Steuererklärungspflicht (§ 170 Abs. 2)	377
3.2.2	Bei Antragsfestsetzung (§ 170 Abs. 3)	379
3.2.3	Für die Vermögensteuer und Grundsteuer (§ 170 Abs. 4)	379
3.2.4	Für Erbschaftsteuer und Schenkungssteuer (§ 170 Abs. 5)	379
4	Ende der Festsetzungsfrist	381
4.1	Berechnung der Frist	381
4.2	Ablaufhemmung (§ 171)	382

4.2.1	Höhere Gewalt (§ 171 Abs. 1)	382
4.2.2	Offenbare Unrichtigkeit (§ 171 Abs. 2).....	382
4.2.3	Anträge des Steuerpflichtigen (§ 171 Abs. 3 u. 3a)	383
4.2.4	Beginn einer Außenprüfung (§ 171 Abs. 4)	386
4.2.5	Beginn der Steuer- bzw. Zollfahndung (§ 171 Abs. 5)	389
4.2.6	Aufnahme von Ermittlungshandlungen (§ 171 Abs. 6)	389
4.2.7	Steuerhinterziehung oder leichtfertige Steuerverkürzung (§ 171 Abs. 7).....	390
4.2.8	Vorläufige Steuerfestsetzung (§ 171 Abs. 8).....	390
4.2.9	Anzeigen durch den Steuerpflichtigen (§ 171 Abs. 9).....	391
4.2.10	Folgebescheide (§ 171 Abs. 10)	391
4.2.11	Fehlende gesetzliche Vertretung (§ 171 Abs. 11)	392
4.2.12	Steuerfestsetzung gegen einen Nachlass (§ 171 Abs. 12).....	393
4.2.13	Eröffnung des Insolvenzverfahrens (§ 171 Abs. 13).....	393
4.2.14	Unwirksame Steuerfestsetzung (§ 171 Abs. 14)	393
4.2.15	Weitere Fälle der Ablaufhemmung	394
5	Die Feststellungsverjährung	394
5.1	Grundsatz	394
5.2	Besonderheiten bei Einheitswertfeststellungen	395
5.3	Verhältnis zur Festsetzungsverjährung	395
6	Die Festsetzungsverjährung bei Realsteuern	397
7	Die Festsetzungsverjährung bei steuerlichen Nebenleistungen.	397
7.1	Verspätungszuschlag (§ 152)	398
7.2	Zinsen (§§ 233 ff.).....	398
7.3	Säumniszuschlag (§ 240).....	399
7.4	Zwangsgelder (§§ 328 ff.).....	399
7.5	Kosten (§§ 337–345)	399

Teil K Erhebungsverfahren

1	Systematische Stellung	400
2	Verwirklichung von Ansprüchen (§ 218)	400
2.1	Grundlagen (§ 218 Abs. 1).....	400
2.2	Abrechnungsbescheid (§ 218 Abs. 2).....	401
2.2.1	Anwendungsbereich	401
2.2.2	Voraussetzungen für die Erteilung eines Abrechnungsbescheides	401
2.2.3	Form und Inhalt.....	401
2.2.4	Rechtsbehelfs- und Korrekturmöglichkeit	402
2.2.5	Aussetzung der Vollziehung	402
3	Fälligkeit (§ 220)	403
3.1	Begriff und Gegenstand.....	403
3.2	Zeitpunkt	403
3.3	Abweichende Fälligkeitsbestimmungen (§ 221)	406
4	Hinausschieben der Fälligkeit/Sicherheitsleistung	406
4.1	Stundung (§ 222)	407
4.1.1	Anwendungsbereich	407
4.1.2	Stundungsvoraussetzungen	408
4.1.3	Verrechnungsstundung	409
4.1.4	Abgrenzung zu Aussetzung der Vollziehung und Vollstreckungsaufschub.....	410
4.1.5	Verfahren.....	410
4.2	Zahlungsaufschub (§ 223).....	412
4.3	Sicherheitsleistung (§ 241)	412
4.3.1	Allgemeines	412
4.3.2	Anwendungsfälle	412
4.3.3	Folgen.....	412

5	Zahlung	413
5.1	Allgemeines	413
5.2	Zahlungen an Finanzbehörden	413
5.3	Tag der Zahlung (§ 224)	413
5.4	Reihenfolge der Tilgung (§ 225)	414
5.5	Hingabe von Kunstgegenständen an Zahlungs statt (§ 224 a)	414
5.6	Zahlung von Behörden	414
6	Aufrechnung (§ 226)	414
6.1	Sinngemäße Anwendung der Vorschriften des bürgerlichen Rechts	414
6.2	Voraussetzungen	415
6.2.1	Gleichartigkeit	415
6.2.2	Gegenseitigkeit	415
6.2.3	Fälligkeit der Gegenforderung und Erfüllbarkeit der Hauptforderung	417
6.3	Besonderheiten bei der Aufrechnung durch den Steuerpflichtigen	419
6.4	Aufrechnungshindernisse	419
6.5	Aufrechnungserklärung und Rechtsschutz	419
6.6	Wirkung der Aufrechnung	420
6.7	Verrechnungsvertrag	420
7	Erläss (§ 227)	421
7.1	Allgemeines	421
7.2	Persönliche Billigkeit	421
7.3	Sachliche Billigkeit	422
7.4	Ermessen und Bedeutung der Steuerart	423
7.5	Verfahren	424
7.6	Rücknahme, Widerruf	424
7.7	Abgrenzung zur Niederschlagung (§ 261)	425
7.8	Übersicht	425
8	Zahlungsverjährung (§§ 228–232)	425
8.1	Allgemeines und Wirkung	425
8.2	Verjährungsfrist (§ 228) und ihr Beginn (§ 229)	426
8.3	Hemmung wegen höherer Gewalt (§ 230)	427
8.4	Unterbrechung (§ 231)	428
9	Verzinsung (§§ 233–239)	429
9.1	Allgemeines und Verfahren	429
9.2	Grundsätzliche Berechnung der Zinsen	430
9.3	Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen (§ 233 a)	432
9.3.1	Allgemeines	432
9.3.2	Zu verzinsende Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis	433
9.3.3	Schuldner und Gläubiger	433
9.3.4	Zinslauf	433
9.3.5	Grundsätzliche Zinsberechnung	434
9.3.6	Zinsen bei erstmaliger Steuerfestsetzung	434
9.3.6.1	Zinsen bei Mehrsoll	434
9.3.6.2	Besonderheiten bei Mindersoll (Erstattungen)	436
9.3.7	Zinsen bei Korrektur der Steuerfestsetzung oder der Anrechnung	437
9.3.8	Besonderheiten bei der Berücksichtigung rückwirkender Ereignisse oder von Verlustrückträgen	438
9.3.9	Verhältnis des § 233 a zu anderen steuerlichen Nebenleistungen	441
9.3.10	Billigkeitsmaßnahmen	442
9.3.11	Verfahrensfragen	443
9.4	Stundungszinsen (§ 234)	443
9.5	Verzinsung hinterzogener Steuern (§ 235)	444
9.6	Prozesszinsen auf Erstattungsbeträge (§ 236)	446

9.7	Zinsen bei Aussetzung der Vollziehung (§ 237)	446
10	Säumniszuschlag (§ 240)	447
10.1	Zweck und Anwendungsbereich	447
10.2	Berechnung	448
10.3	Verfahren	451
10.4	Schuldner	451
10.5	Erlass	451

Teil L Korrektur von Steuerverwaltungsakten

1	Überblick	453
1.1	Terminologie	453
1.2	System der Korrekturvorschriften	453
1.2.1	Bindungswirkung	453
1.2.2	Korrekturvorschriften	454
1.2.3	Beachtung der Festsetzungsverjährung	456
1.2.4	Korrekturvorschriften und EU-Recht	457
1.3	Formelle Bestandskraft	459
1.4	Materielle Bestandskraft	460
1.5	Korrekturvorschriften und Rechtsbehelfsverfahren	461
1.5.1	Anwendung von Korrekturvorschriften während eines Rechtsbehelfsverfahrens	461
1.5.2	Anwendung von Korrekturvorschriften nach einem Rechtsbehelfsverfahren	461
1.6	Anwendung der AO-Normen	462
1.7	Keine Korrektur trotz Fehlerhaftigkeit des Verwaltungsaktes	462
2	Offenbare Unrichtigkeiten beim Erlass eines Verwaltungsaktes (§ 129)	463
2.1	Allgemeines	463
2.1.1	Bedeutung	463
2.1.2	Vergleich zu anderen Verfahrensgesetzen	464
2.2	Voraussetzungen für die Berichtigung	464
2.2.1	Schreib-, Rechenfehler	464
2.2.2	Ähnliche Unrichtigkeiten	464
2.2.3	Fehler beim Erlass eines Verwaltungsaktes	467
2.2.4	Offenbar	468
2.3	Berichtigung als Ermessensentscheidung	468
2.4	Zeitliche Grenzen der Berichtigung	469
2.5	Umfang der Berichtigung	469
2.6	Rechtsbehelfe	470
3	Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden (§§ 172 ff.)	470
3.1	Geltungsbereich	470
3.2	Korrektur von Bescheiden über Verbrauchsteuern (§ 172 Abs. 1 Nr. 1)	472
3.2.1	Allgemeiner Grundsatz	472
3.2.2	Änderungen zum Vorteil des Steuerpflichtigen	473
3.2.3	Änderungen zum Nachteil des Steuerpflichtigen	473
3.3	Korrektur von Steuerbescheiden (Besitz- und Verkehrsteuern) bei Zustimmung (§ 172 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a)	473
3.3.1	Allgemeines	473
3.3.2	Antrag oder Zustimmung des Steuerpflichtigen	474
3.3.3	Aufhebung und Änderung zum Vorteil des Steuerpflichtigen	475
3.3.4	Aufhebung und Änderung zum Nachteil des Steuerpflichtigen	479
3.4	Weitere Korrektur von Steuerbescheiden (§ 172 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b–d)	480
3.4.1	Korrektur von Steuerbescheiden einer sachlich unzuständigen Behörde (§ 172 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b)	480
3.4.2	Korrektur der durch unlautere Mittel erwirkten Bescheide (§ 172 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. c)	480

3.4.3	Sonst gesetzlich zugelassene Korrekturen (§ 172 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. d)	481
3.4.4	Aufhebung oder Änderung der Ablehnung von Anträgen (§ 172 Abs. 2)	482
3.4.5	Rechtsbehelfe	482
3.4.6	Massenverfahren (§ 172 Abs. 3)	483
3.5	Korrektur von Steuerbescheiden wegen neuer Tatsachen oder Beweismittel (§ 173)	483
3.5.1	Allgemeines	483
3.5.1.1	Bedeutung	483
3.5.1.2	Anwendungsbereich	484
3.5.2	Begriff der Tatsache	485
3.5.2.1	Lebenssachverhalt	485
3.5.2.2	Vorgreifliche Rechtsverhältnisse	486
3.5.2.3	Wertermittlung	486
3.5.2.4	Negative Tatsache	487
3.5.2.5	Bescheinigungen	487
3.5.2.6	Innere Tatsachen	487
3.5.3	Begriff des Beweismittels	488
3.5.4	Erheblichkeit der Tatsache oder des Beweismittels	488
3.5.4.1	Anderes steuerliches Ergebnis	488
3.5.4.2	Rechtzeitige Kenntnis	491
3.5.5	Nachträgliches Bekanntwerden (Neuheit) der Tatsache oder des Beweismittels	492
3.5.5.1	Allgemeines	492
3.5.5.2	Zeitpunkt des Bekanntwerdens (wann)	493
3.5.5.3	Bekanntgabe an den Amtsträger (wem)	495
3.5.5.4	Umfang der bekannten Tatsache (was)	495
3.5.6	Korrektur zuungunsten des Steuerpflichtigen (§ 173 Abs. 1 Nr. 1)	497
3.5.6.1	Tatsachen, die als bekannt gelten	497
3.5.6.2	Berücksichtigung rechtswidrig ermittelter Tatsachen	499
3.5.7	Korrektur zugunsten des Steuerpflichtigen (§ 173 Abs. 1 Nr. 2)	500
3.5.7.1	Kein grobes Verschulden	500
3.5.7.2	Handlung durch mehrere Personen	502
3.5.7.3	Unbeachtlichkeit des Verschuldens	503
3.5.8	Einschränkung der Änderungsmöglichkeit nach einer Außenprüfung (§ 173 Abs. 2)	505
3.5.8.1	Außenprüfung	505
3.5.8.2	Sonderprüfungen	506
3.5.8.2.1	Umsatzsteuer Sonderprüfung	506
3.5.8.2.2	Lohnsteuer Außenprüfung	507
3.5.9	Besondere Probleme zu § 173 Abs. 1	508
3.5.9.1	Schätzung von Besteuerungsgrundlagen (§ 162)	508
3.5.9.2	Die Ausübung von steuerlichen Rechten (AEAO Nr. 8 vor §§ 172 ff.)	511
3.5.9.2.1	Antragsgebundene Steuervergünstigung	511
3.5.9.2.2	Ausübung von Wahlrechten	512
3.6	Die widerstreitende Steuerfestsetzung (§ 174)	514
3.6.1	Grundsätzliches	514
3.6.2	Bestimmter Sachverhalt	514
3.6.3	Mehrfachberücksichtigung eines bestimmten Sachverhaltes	515
3.6.3.1	Begriff der Mehrfachberücksichtigung	515
3.6.3.2	Mehrfachberücksichtigung zuungunsten des Steuerpflichtigen (§ 174 Abs. 1)	517
3.6.4	Mehrfachberücksichtigung zugunsten des Steuerpflichtigen (§ 174 Abs. 2)	517
3.6.5	Nichtberücksichtigung eines bestimmten Sachverhaltes	518
3.6.5.1	Nichtberücksichtigung eines Sachverhaltes im Hinblick auf einen anderen Bescheid (§ 174 Abs. 3)	518
3.6.5.2	Änderung von Steuerbescheiden aus Anlass von Rechtsbehelfsentscheidungen oder in anderen Verfahren (§ 174 Abs. 4 und 5)	520

3.6.5.2.1	Korrektur nach § 174 Abs. 4.....	520
3.6.5.2.2	Wirkung gegenüber Dritten (§ 174 Abs. 5).....	523
3.7	Die Korrektur von Folgebescheiden (§ 175 Abs. 1 Nr. 1).....	526
3.7.1	Anwendungsbereich des § 175 Abs. 1 Nr. 1.....	526
3.7.1.1	Allgemeines.....	526
3.7.1.2	Feststellungs- und Messbescheide.....	526
3.7.1.3	Andere Verwaltungsakte mit Bindungswirkung.....	527
3.7.1.4	Folgebescheide.....	528
3.7.1.5	Die Änderung des Gewerbesteuermessbescheides (§ 35 b GewStG).....	529
3.7.2	Voraussetzungen für die Korrektur.....	529
3.7.2.1	Erstmaliger Erlass eines Grundlagenbescheides.....	529
3.7.2.2	Korrigierter Grundlagenbescheid.....	530
3.7.3	Folgen und Umfang der Korrektur.....	531
3.8	Die Korrektur wegen eines rückwirkenden Ereignisses (§ 175 Abs. 1 Nr. 2).....	533
3.8.1	Allgemeines.....	533
3.8.2	Begriff des Ereignisses.....	534
3.8.3	Rückwirkung des Ereignisses.....	535
3.8.3.1	Allgemeines.....	535
3.8.3.2	Korrektur bei »einmaligen« Steuern.....	536
3.8.3.3	Korrektur bei laufend veranlagten Steuern.....	537
3.8.4	Sonderfälle von rückwirkenden Ereignissen.....	540
3.8.4.1	Rückwirkung bei Bilanzberichtigung und Bilanzänderung.....	540
3.8.4.2	Rückwirkung bei Erstattung von Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen.....	543
3.8.4.3	Weitere Sonderfälle.....	544
3.8.4.3.1	Verwaltungsakte ressortfremder Behörden.....	544
3.8.4.3.2	Veräußerung eines Wirtschaftsguts innerhalb der Sperrfrist.....	544
3.8.4.3.3	Wahl der Zusammenveranlagung.....	544
3.8.4.3.4	Antrag auf Realsplittung.....	546
3.8.4.3.5	Durchführung einer Wertfortschreibung oder Neuveranlagung.....	546
3.8.4.3.6	Berichtigung des Vorsteuerabzugs gem. § 15 a UStG.....	546
3.8.4.3.7	Rückwirkung bei Steuerklauseln.....	547
3.8.5	Rückwirkendes Ereignis nach § 175 Abs. 2 Satz 1.....	548
3.8.6	Folgen und Umfang der Korrektur.....	548
3.9	Umsetzung von Verständigungsvereinbarungen (§ 175a).....	548
3.10	Die Berichtigung von materiellen Fehlern (Rechtsfehlern) gem. § 177.....	549
3.10.1	Allgemeines.....	549
3.10.2	Begriff des materiellen Fehlers (Rechtsfehler), § 177 Abs. 3.....	549
3.10.3	Eingreifen einer anderen Korrekturvorschrift.....	550
3.10.4	Berichtigung nur innerhalb des Änderungsrahmens.....	552
3.10.5	Prüfungstechnische Hinweise.....	553
3.11	Vertrauensschutz bei der Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden (§ 176).....	555
3.11.1	Anwendungsbereich.....	555
3.11.1.1	Steuerbescheide.....	555
3.11.1.2	Vorauszahlungen.....	556
3.11.1.3	Steueranmeldungen.....	556
3.11.1.4	Sonstiges.....	557
3.11.2	Die einzelnen Vertrauenstatbestände.....	558
3.11.2.1	Allgemeines.....	558
3.11.2.2	Das Vertrauen auf formelle Gesetze (§ 176 Abs. 1 Nr. 1).....	558
3.11.2.3	Das Vertrauen auf Rechtsnormen (§ 176 Abs. 1 Nr. 2).....	558
3.11.2.4	Das Vertrauen auf die Rechtsprechung (§ 176 Abs. 1 Nr. 3).....	558
3.11.2.5	Das Vertrauen auf Verwaltungsvorschriften (§ 176 Abs. 2).....	559

4	Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten (§§ 130, 131)	561
4.1	Allgemeine Grundsätze	561
4.1.1	Geltungsbereich	561
4.1.2	Korrektur rechtswidriger und rechtmäßiger Verwaltungsakte	562
4.1.3	Korrektur begünstigender und belastender Verwaltungsakte	562
4.1.4	Gemeinsame Regelungen	563
4.2	Rücknahme von rechtswidrigen Verwaltungsakten (§ 130)	563
4.2.1	Überprüfung des rechtswidrigen Verwaltungsaktes	563
4.2.2	Ermessensentscheidung	564
4.2.3	Rücknahme eines belastenden Verwaltungsaktes	565
4.2.4	Rücknahme eines begünstigenden Verwaltungsaktes	566
4.2.4.1	Gesetzliche Voraussetzungen	566
4.2.4.2	Sonstige Fälle	568
4.2.5	Rücknahmefrist (§ 130 Abs. 3)	569
4.2.6	Rücknahmebehörde (§ 130 Abs. 4)	569
4.3	Widerruf von rechtmäßigen Verwaltungsakten (§ 131)	569
4.3.1	Bedürfnis nach Widerruf	569
4.3.2	Rechtmäßige Verwaltungsakte	570
4.3.3	Umfang des Widerrufs	570
4.3.4	Widerruf eines belastenden Verwaltungsaktes	571
4.3.5	Widerruf eines begünstigenden Verwaltungsaktes	571
4.3.6	Widerrufsfrist und -zuständigkeit	573
4.4	Erlass eines neuen Verwaltungsaktes	573
4.4.1	Zum Vorteil des Steuerpflichtigen	573
4.4.2	Zum Nachteil des Steuerpflichtigen	573
4.4.3	Eintritt eines neuen Sachverhalts	574
4.5	Formfehler des ursprünglichen Verwaltungsaktes	575
4.6	Rechtsschutz	575

Teil M Außenprüfung

1	Vorbemerkung	577
2	Außenprüfung (§§ 193 ff.)	577
2.1	Allgemeines	577
2.2	Zuständigkeit (§ 195)	578
2.3	Der Außenprüfung unterliegende Personen (§ 193)	579
2.4	Sachlicher Umfang der Prüfung (§ 194)	581
2.4.1	Sachlicher Umfang im engeren Sinne	581
2.4.2	Sachlicher Umfang im weiteren Sinne	581
2.5	Kontrollmitteilungen (§ 194 Abs. 3)	583
2.6	Prüfungsanordnung (§ 196)	584
2.7	Schriftliche Bekanntgabe der Prüfungsanordnung (§ 197)	586
2.8	Ausschluss bzw. Ablehnung von Prüfern	587
2.9	Zusammenfassung der Grundzüge zur Prüfungsanordnung	588
2.10	Durchführung der Prüfung	589
2.11	Besondere Mitwirkungspflichten der Steuerpflichtigen	590
2.12	Zutritts- und Besichtigungsrechte des Prüfers	590
2.13	Schlussbesprechung (§ 201)	591
2.14	Prüfungsbericht (§ 202)	592
3	Abgekürzte Außenprüfung (§ 203)	592
4	Umsatzsteuer-Nachschau (§ 27 b UStG)	593
5	Verbindliche Zusage (§§ 204 ff.)	594
5.1	Überblick	594
5.2	Bedeutung und Voraussetzung	595

5.3	Rechtsnatur der Zusage	595
5.4	Erteilung der Zusage	595
5.5	Form und Bindungswirkung der Zusage (§§ 205 und 206).....	596
5.6	Außerkräfttreten der Zusage (§ 207).....	596
6	Steuerfahndung/Zollfahndung (§ 208)	597
7	Steueraufsicht in besonderen Fällen (§§ 209–217)	599

Teil N Das außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren

1	Grundlagen	600
1.1	Allgemeines	600
1.2	Sinn und Rechtsnatur des außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahrens	600
1.3	Überblick über Rechtsbehelfe im weiteren Sinne im Steuerrecht	602
1.3.1	Förmliche (ordentliche) Rechtsbehelfe	602
1.3.2	Nichtförmliche (außerordentliche) Rechtsbehelfe	603
1.3.3	Einspruch oder Antrag auf schlichte Änderung (§ 172 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a) ²	606
1.3.4	Verfassungsbeschwerde	607
1.3.5	Rechtsschutz in Europasachen	608
1.4	Der Ablauf des außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahrens	608
2	Zulässigkeitsvoraussetzungen	609
2.1	Prüfungsreihenfolge	609
2.2	Gesuch um Rechtsschutz (Einspruchsgesuch)	612
2.3	Die Statthaftigkeit des Einspruchs (§§ 347 und 348)	615
2.3.1	Allgemeines	615
2.3.2	Verwaltungsakte i. S. d. § 347 Abs. 1	615
2.3.2.1	Verwaltungsakte in Abgabenangelegenheiten gem. § 347 Abs. 1 Nr. 1	615
2.3.2.2	Verwaltungsakte in Verfahren zur Vollstreckung gem. § 347 Abs. 1 Nr. 2	616
2.3.2.3	Verwaltungsakte in öffentlich-rechtlichen und berufsrechtlichen Angelegenheiten gem. § 347 Abs. 1 Nr. 3	616
2.3.2.4	Verwaltungsakte in anderen Angelegenheiten gem. § 347 Abs. 1 Nr. 4	616
2.3.2.5	Der Untätigkeitseinspruch nach § 347 Abs. 1 Satz 2	617
2.3.3	Ausschluss des Einspruchs	617
2.3.3.1	Kein Einspruch gegen nicht in § 347 Abs. 1 aufgeführte Verwaltungsakte	617
2.3.3.2	Ausschluss des Einspruchs gem. § 348	618
2.3.3.3	Kein Einspruch gegen Nichtverwaltungsakte	619
2.4	Form (§ 357).....	619
2.4.1	Äußere Form (§ 357 Abs. 1)	619
2.4.2	Inhalt (§ 357 Abs. 3)	619
2.4.3	Anbringungsbehörde (§ 357 Abs. 2)	620
2.5	Frist (§§ 355, 356)	622
2.6	Beteiligtenfähigkeit (§ 359)	624
2.7	Einspruchsfähigkeit (§ 365 Abs. 1, § 79)	624
2.8	Einspruchsbefugnis (Beschwer; §§ 350 ff.)	625
2.8.1	Allgemeines	625
2.8.2	Persönliche Beschwer	626
2.8.2.1	Gesamtrechtsnachfolger (§ 45).....	627
2.8.2.2	Einzelrechtsnachfolger (§§ 353, 182 Abs. 2)	627
2.8.2.3	Sonstige Drittwirkung eines Verwaltungsaktes	628
2.8.3	Einschränkung der persönlichen Beschwer (§ 352).....	629
2.8.3.1	Allgemeines	629
2.8.3.2	Umfassende Einspruchsbefugnis (§ 352 Abs. 1 Nr. 1–3)	630
2.8.3.3	Eingeschränkte Einspruchsbefugnis	632
2.8.3.4	Hinzuziehung der anderen Mitberechtigten (§ 360 Abs. 3)	633
2.8.4	Sachliche Beschwer	634

2.8.5	Einschränkung der sachlichen Beschwer (§ 351).....	638
2.8.6	Sachliche Beschwer bei Ermessensentscheidungen	638
2.8.7	Einspruch gegen einen Verwaltungsakt vor dessen Bekanntgabe	638
2.9	Rechtsschutzbedürfnis	640
3	Begründetheitsprüfung	641
3.1	Allgemeines	641
3.2	Prüfungsreihenfolge	642
3.3	Möglichkeit der Verböserung beim Einspruch (§ 367 Abs. 2 Satz 2).....	643
4	Die Entscheidung über den Einspruch	645
4.1	Zuständige Behörde.....	645
4.2	Die verfahrensrechtliche Erledigung eines Einspruchs	645
4.2.1	Erledigung eines voll begründeten Einspruchs durch Abhilfebescheid (§ 367 Abs. 2 Satz 3).....	645
4.2.2	Erledigung eines teilweise begründeten Einspruchs.....	646
4.2.3	Erledigung eines unbegründeten Einspruchs	647
4.2.4	Erledigung eines unzulässigen Einspruchs.....	647
4.2.5	Zurückweisung von Masseneinsprüchen durch Allgemeinverfügung (§ 367 Abs. 2 b)....	647
4.3	Die förmliche Einspruchsentscheidung	648
4.3.1	Allgemeines	648
4.3.2	Aufbau	648
4.3.2.1	Das Rubrum (Aufschrift).....	648
4.3.2.2	Der Entscheidungssatz (Entscheidungsformel, Tenor)	649
4.3.2.3	Die Rechtsbehelfsbelehrung (§ 366).....	650
4.3.2.4	Die Begründung (Gründe)	650
4.3.2.5	Die Unterschrift.....	651
4.3.3	Muster einer Einspruchsentscheidung (unzulässiger Einspruch).....	652
4.3.4	Muster einer Einspruchsentscheidung (unbegründeter Einspruch).....	653
4.4	Wirkung einer Einspruchsentscheidung	654
4.5	Vorabentscheidung über Teile des Einspruchs	655
5	Einspruch gegen Änderungsbescheide und Folgebescheide (§ 351)	655
5.1	Einspruch gegen einen Änderungsbescheid (§ 351 Abs. 1).....	655
5.1.1	Zulässigkeit.....	655
5.1.2	Begründetheit	656
5.2	Einspruch gegen einen Folgebescheid (§ 351 Abs. 2)	660
6	Kosten des außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahrens	661
7	Einspruchsverzicht und Einspruchsrücknahme (§ 354 und § 362)	662
7.1	Allgemeines	662
7.2	Der Einspruchsverzicht (§ 354)	663
7.3	Die Einspruchsrücknahme (§ 362).....	663
7.4	Teilweise Rücknahme (§ 362 Abs. 1 a) und teilweiser Verzicht (§ 354 Abs. 1 a).....	664
8	Stillstand des Verfahrens (§ 363)	664
8.1	Aussetzung des Verfahrens (§ 363 Abs. 1).....	664
8.2	Ruhen des Verfahrens.....	665
8.3	Unterbrechung des Verfahrens	665
9	Aussetzung der Vollziehung (§ 361)	665
9.1	Allgemeines	665
9.2	Voraussetzungen für die Aussetzung der Vollziehung	667
9.2.1	Vollziehbarer Verwaltungsakt	667
9.2.2	Angefochtener Verwaltungsakt	668
9.2.3	Ernstliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit oder unbillige Härte	668
9.3	Verfahren	670
9.3.1	Summarische Prüfung	670
9.3.2	Verfahrensweg	670

9.3.3	Sicherheitsleistung.....	670
9.4	Umfang und Wirkung der Aussetzung	671
9.4.1	Umfang	671
9.4.2	Zeitliche Dauer	672
9.4.3	Wirkung	672
9.5	Besondere Regelung bei Untersagung des Gewerbebetriebs oder der Berufsausübung (§ 361 Abs. 4).....	672
9.6	Aufhebung der Vollziehung.....	673
9.7	Muster einer Aussetzung der Vollziehung.....	674
10	Hinzuziehung zum Verfahren (§ 360)	675
10.1	Allgemeines	675
10.2	Notwendige Hinzuziehung (§ 360 Abs. 3)	676
10.3	Die einfache Hinzuziehung	677
10.4	Anhörung	679
10.5	Wirkung der Hinzuziehung.....	679
11	Die Erörterung des Sach- und Rechtsstands (§ 364 a)	680
12	Die Fristsetzung gem. § 364 b	680
12.1	Allgemeines	680
12.2	Sinn und Zweck des § 364b	681
12.3	Voraussetzungen der Ausschlusswirkung.....	681
12.4	Die Fristsetzung als Ermessensentscheidung	682
12.4.1	Allgemeines	682
12.4.2	Entschließungsermessen	682
12.4.3	Ausgestaltung der Fristsetzung und Auswahlermessen.....	683
12.4.4	Begründung der Ermessensentscheidung.....	683
12.5	Die Rechtswirkung der Fristversäumnis	684
12.5.1	Allgemeines	684
12.5.2	Die Präklusionswirkung im Einspruchsverfahren.....	684
12.5.3	Die Präklusionswirkung im finanzgerichtlichen Verfahren.....	684
12.6	Einspruch gegen die Fristsetzung	685
12.7	Berücksichtigung von Erklärungen und Beweismitteln nach Ablauf der Ausschlussfrist ...	686
12.7.1	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§§ 364 b Abs. 2 Satz 3 und 110).....	686
12.7.2	Fristverlängerung gem. § 109?	686
12.7.3	Berücksichtigung von verspäteten Erklärungen und Beweismitteln außerhalb des Rechtsbehelfsverfahrens.....	687

Teil O Vollstreckung wegen Geldforderungen

1	Grundlagen	689
1.1	Allgemeines	689
1.2	Vollstreckungsgläubiger, Vollstreckungsschuldner, Dritte.....	691
1.3	Vollstreckungsmaßnahmen als Ermessensentscheidungen	691
2	Vollstreckungsvoraussetzungen (§§ 249 Abs. 1, 254 und 259)	692
2.1	Allgemeines	692
2.2	Vollstreckbarer Verwaltungsakt (§ 249 Abs. 1)	692
2.3	Fälligkeit der Leistung (§ 254 Abs. 1 Satz 1)	692
2.4	Leistungsgebot und dessen Bekanntgabe (§ 254 Abs. 1 Satz 1–4)	693
2.5	Ablauf der Schonfrist (§ 254 Abs. 1 Satz 1).....	693
2.6	Mahnung (§ 259)	693
2.7	Rechtswirkung von Verstößen gegen § 249 Abs. 1 und § 254.....	693
3	Vorbereitung der Vollstreckung	694
4	Die eidesstattliche Versicherung (§ 284)	694
4.1	Vorlage des Vermögensverzeichnisses.....	694
4.2	Abgabe der eidesstattlichen Versicherung.....	695

4.3	Eintragung ins Schuldnerverzeichnis	695
5	Vollstreckung in das bewegliche Vermögen (§§ 281 ff.)	695
5.1	Vollstreckung in das bewegliche Vermögen durch Pfändung	695
5.2	Vollstreckung in bewegliche Sachen und Wertpapiere (§§ 285–308 und 312)	696
5.2.1	Tätigwerden des Vollziehungsbeamten	696
5.2.2	Pfändung beweglicher Sachen (§ 286).....	697
5.2.2.1	Allgemeines	697
5.2.2.2	Bewegliche Sachen und Wertpapiere	698
5.2.2.3	Gewahrsam	698
5.2.2.4	Pfändungsakt	699
5.2.3	Verwertung der gepfändeten Sachen (§§ 296–308)	700
5.3	Vollstreckung in Forderungen und sonstige Vermögensrechte (§§ 309–321)	701
5.3.1	Allgemeines	701
5.3.2	Vollstreckung in Geldforderungen.....	701
5.3.2.1	Gegenstand der Pfändung: Forderung auf Leistung einer Geldsumme	701
5.3.2.2	Die Pfändungsverfügung	702
5.3.2.3	Die Einziehungsverfügung	702
5.4	Vollstreckung in Ansprüche auf Herausgabe oder Leistung einer Sache (§ 318).....	703
5.5	Vollstreckung in andere Vermögensrechte (§ 321).....	703
5.6	Muster einer Pfändungs- und Einziehungsverfügung (»Kontenpfändung« i. w. S.)	704
6	Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen	705
6.1	Allgemeines	705
6.2	Gegenstände der Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen	705
6.3	Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen.....	706
6.4	Die Zwangshypothek, § 322 Abs. 1 AO i. V. m. § 866 ZPO	706
6.5	Die Zwangsversteigerung	707
6.6	Zwangsverwaltung.....	707
7	Das Arrestverfahren (§§ 324–326)	707
7.1	Allgemeines	707
7.2	Voraussetzungen des Arrestes	708
7.3	Anordnung des Arrestes.....	708
7.4	Vollziehung des Arrestes	708
7.5	Überleitung in das Vollstreckungsverfahren	709
8	Vollstreckung in das gesamte Vermögen (Insolvenzverfahren)	709
8.1	Allgemeines	709
8.2	Voraussetzungen der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens	710
8.3	Eröffnung eines Insolvenzverfahrens	710
8.3.1	Allgemeines	710
8.3.2	Allgemeine Rechtsfolgen	710
8.3.3	Rechtsstellung des Insolvenzverwalters	711
8.3.4	Wirkung auf das Besteuerungsverfahren.....	711
8.3.5	Geltendmachung von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis.....	712
8.4	Insolvenzanfechtung (§§ 129 ff. InsO).....	713
8.5	Insolvenzmasse (§ 35 InsO), Aussonderungsrechte (§§ 47, 48 InsO) und Absonderungsrechte (§§ 49–52 InsO)	713
8.6	Kosten des Insolvenzverfahrens und Masseverbindlichkeiten.....	714
8.7	Befriedigung der Insolvenzgläubiger und Insolvenzplan	714
8.8	Restschuldbefreiung	714
8.9	Verbraucherinsolvenz	715
9	Rechtsbehelfe und Abwehrmöglichkeiten im Vollstreckungsverfahren	715
9.1	Einspruch (§ 347 Abs. 1)	715
9.1.1	Statthaftigkeit	715
9.1.2	Begründung des Einspruchs.....	715

9.2	Antrag auf Einschränkung und Beschränkung der Vollstreckung gem. § 257	716
9.3	Antrag auf einstweilige Einstellung oder Beschränkung der Vollstreckung gem. § 258 (Vollstreckungsaufschub)	716
9.4	Antrag auf Aufteilung einer Gesamtschuld (§§ 268–280)	717
9.5	Einwendungen Dritter gegen Vollstreckungsmaßnahmen des Finanzamts	717
9.5.1	Allgemeines	717
9.5.2	Einspruch	717
9.5.3	Widerspruch gem. § 262	717
9.5.4	Anspruch auf vorzugsweise Befriedigung gem. § 293	718
9.5.5	Ansprüche aus § 812 BGB und § 839 BGB i. V. m. Art 34 GG	718
10	Unterbindung von Steuerrückständen durch nichtsteuerrechtliche Maßnahmen und Erlass von Haftungsbescheiden gegenüber Dritten	718

Teil P Steuerstraf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

1	Stellung des Steuerstraf- und Ordnungswidrigkeitenrechts	719
2	Unterscheidung Straftat und Ordnungswidrigkeit	719
3	Steuerstrafrecht	720
3.1	Geltungsbereich	720
3.2	Allgemeines	721
3.2.1	Einteilung von Straftaten – Handlungsbegriff	721
3.2.2	Aufbau einer Straftat	723
3.2.2.1	Tatbestandsverwirklichung	723
3.2.2.1.1	Objektiver Tatbestand	723
3.2.2.1.2	Subjektiver Tatbestand	724
3.2.2.2	Rechtswidrigkeit	726
3.2.2.3	Schuld	727
3.2.2.3.1	Schuldfähigkeit	727
3.2.2.3.2	Unrechtsbewusstsein	728
3.2.2.3.3	Entschuldigungsgründe	728
3.2.3	Entwicklungsstufen einer Straftat (Tatablauf)	729
3.2.4	Beteiligungsformen – Täterschaft und Teilnahme	730
3.2.5	Konkurrenzen	734
3.2.6	Strafen und außerstrafrechtliche Folgen	736
3.2.7	Verjährung	738
3.3	Materielles	738
3.3.1	Steuerhinterziehung nach § 370	738
3.3.1.1	Täter einer Steuerhinterziehung	739
3.3.1.2	Objektiver Tatbestand der Steuerhinterziehung	739
3.3.1.2.1	Begehungsdelikt (§ 370 Abs. 1 Nr. 1)	739
3.3.1.2.2	Unterlassungsdelikt (§ 370 Abs. 1 Nr. 2)	741
3.3.1.2.3	Kausalität	742
3.3.1.2.4	Erfolg der Steuerverkürzung	742
3.3.1.3	Subjektiver Tatbestand der Steuerhinterziehung	746
3.3.1.4	Rechtswidrigkeit	746
3.3.1.5	Schuld	746
3.3.1.6	Entwicklungsstufen und Zeitpunkt einer Steuerstrafat	747
3.3.1.7	Konkurrenzen	748
3.3.1.8	Besonderheit bei sog. »Mini-Jobs« in Privathaushalten	749
3.3.1.9	Gewerbmäßige oder bandenmäßige Steuerhinterziehung nach § 370 a	750
3.3.1.9.1	Intention des § 370 a	750
3.3.1.9.2	Tatbestand des § 370 a	751
3.3.1.9.3	Folgen aus der Einstufung des § 370 a als Verbrechen	753
3.3.1.9.4	Minderschwerer Fall und Selbstanzeige	753

3.3.2	Selbstanzeige	754
3.3.2.1	Form und Inhalt	754
3.3.2.2	Ausschlussgründe	756
3.3.2.2.1	Erscheinen eines Amtsträgers zur steuerlichen Prüfung	756
3.3.2.2.2	Einleitung und Bekanntgabe eines Straf- bzw. Bußgeldverfahrens	757
3.3.2.2.3	Entdeckung der Tat	758
3.3.2.2.4	Nachentrichtung der Steuer bei Selbstanzeige	758
3.3.2.2.5	Folgen einer Selbstanzeige	759
3.3.2.3	Strafbefreiende Fremdanzeige	759
3.3.3	Andere Steuerstraftaten	760
3.4	Verfahrensrecht	761
3.4.1	Zuständigkeit	761
3.4.2	Einleitung des Steuerstrafverfahrens	762
3.4.3	Verteidigung	763
3.4.4	Verhältnis von Steuerstrafverfahren und Besteuerungsverfahren	763
3.4.5	Abschluss des Ermittlungsverfahrens	765
4	Steuerordnungswidrigkeitenrecht	768
4.1	Allgemeines	768
4.2	Materielles	769
4.2.1	Leichtfertige Steuerverkürzung	769
4.2.1.1	Allgemeines	769
4.2.1.2	Tatbestandsmerkmal der Leichtfertigkeit	769
4.2.1.3	Täter	770
4.2.1.4	Selbstanzeige	770
4.2.1.5	Sanktion und Konkurrenzen	770
4.2.2	Steuergefährdung	771
4.2.2.1	Allgemeines	771
4.2.2.2	Ausstellen falscher Belege und Falschbuchungen	771
4.2.2.3	Verletzung der Mitteilungspflicht bei Auslandsbeziehungen, der Pflicht zur Kontenwahrheit und von Auflagen	772
4.2.2.4	Verhältnis der Steuergefährdung zur leichtfertigen Steuerverkürzung und zur Steuerhinterziehung	773
4.2.3	Gefährdung der Abzugsteuern	773
4.2.4	Gefährdung der Eingangsabgaben	774
4.2.5	Verbrauchssteuergefährdung	774
4.2.6	Unzulässiger Erwerb von Steuererstattungs- und -vergütungsansprüchen	775
4.2.7	Sonstige Bußgeldtatbestände	775
4.3	Verfahrensrecht	775

Kapitel 2 Die Finanzgerichtsordnung

Teil A Die Finanzgerichtsbarkeit

1	Das Wesen der Finanzgerichtsbarkeit	781
2	Die geschichtliche Entwicklung der Finanzgerichtsbarkeit	782
3	Die Rechtsgrundlagen für den Finanzprozess	782
4	Der Finanzrechtsweg	783
4.1	Der Rechtsweg im Allgemeinen	783
4.2	Der ordentliche Rechtsweg und der Verwaltungsrechtsweg	783
4.3	Zulässigkeit des Finanzrechtsweges	783
4.4	Verfahren bei der Entscheidung über den Rechtsweg	785
5	Die Gerichte	786
5.1	Aufbau der Gerichte	786
5.2	Die Besetzung der Spruchkörper	786

5.3	Geschäftsverteilung	788
5.4	Richter	789
5.5	Urkundsbeamte der Geschäftsstelle	790
5.6	Ausschließung und Ablehnung von Gerichtspersonen	791
6	Das Verfahren	792
6.1	Untersuchungsgrundsatz	792
6.2	Amtsbetrieb	793
6.3	Beschleunigung des Verfahrens	793
6.4	Verfügungsgrundsatz	795
6.5	Der Grundsatz der Mündlichkeit	796
6.6	Grundsatz der Öffentlichkeit	796
6.7	Grundsatz der Unmittelbarkeit	797
6.8	Grundsatz des rechtlichen Gehörs	797

Teil B Die Klage

1	Das Klagesystem der Finanzgerichtsordnung	799
2	Die einzelnen Klagen	800
2.1	Anfechtungsklage	800
2.2	Verpflichtungsklage	801
2.3	Sonstige Leistungsklage (Leistungsklage im engeren Sinne)	802
2.4	Feststellungsklage	802
2.5	Untätigkeitsklage (§ 46)	804
2.6	Klageverbindung	805
3	Die Sachurteilsvoraussetzungen (Zulässigkeitsvoraussetzungen)	806
3.1	Zulässigkeit des Finanzrechtswegs (§ 33)	806
3.2	Zuständigkeit	807
3.3	Beteiligtenfähigkeit (§ 57)	808
3.4	Prozessfähigkeit (§ 58)	810
3.5	Zulässigkeit der Klageart	811
3.6	Die Klagebefugnis	812
3.7	Ordnungsmäßigkeit der Klage	813
3.8	Durchführung des außergerichtlichen Vorverfahrens	816
3.9	Klagefrist	817
3.10	Fehlen anderweitiger Rechtshängigkeit	818
3.11	Fehlen der Rechtskraft	818
3.12	Rechtsschutzinteresse (Rechtsschutzbedürfnis)	819
4	Gang des finanzgerichtlichen Verfahrens	820
4.1	Der Streitgegenstand	820
4.2	Die Klageänderung (§ 67)	821
4.2.1	Änderung des Klagegrundes	821
4.2.2	Änderung des Klageantrags	821
4.2.3	Änderung der Beteiligten	822
4.2.4	Zulässigkeit des Klageänderung	822
4.3	Die Klagerücknahme (§ 72)	823
4.4	Mündliche Verhandlung	824
4.4.1	Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	824
4.4.2	Ort und Verlauf der mündlichen Verhandlung	824
4.5	Prozessverhalten des Beklagten	825
4.6	Der Beweis	826
4.6.1	Bedeutung des Beweises	826
4.6.2	Beweislast	827
4.6.3	Beweis des ersten Anscheins	828
4.6.4	Beweismittel (§ 81)	828

4.6.5	Beweisaufnahme	829
4.7	Erledigung der Hauptsache durch Erlass eines stattgegebenen Verwaltungsaktes	830
4.8	Erlass eines anderen Verwaltungsaktes während des Verfahrens (§ 68).....	831

Teil C Die gerichtliche Entscheidung

1	Gegenstand und Umfang des Rechtsschutzes	834
1.1	Bei der Anfechtungsklage	834
1.2	Bei Ermessensentscheidungen (§ 102).....	835
2	Die Entscheidungen	836
2.1	Urteile (§ 95).....	836
2.1.1	Prozess- und Sachurteile	837
2.1.2	End- und Zwischenurteile.....	837
2.1.3	Voll- und Teilurteile	838
2.1.4	Gestaltungs-, Leistungs- und Feststellungsurteile	838
2.2	Gerichtsbescheide (§ 90a).....	838
2.3	Beschlüsse (§ 113).....	839
2.4	Anordnungen und Verfügungen.....	839
3	Das Urteil	840
3.1	Bekanntgabe des Urteils.....	840
3.2	Form des Urteils (§ 105).....	840
3.3	Inhalt des Urteils	841
3.3.1	Rubrum	841
3.3.2	Urteilsformel	841
3.3.3	Tatbestand.....	844
3.3.4	Entscheidungsgründe.....	844
3.3.5	Rechtsmittelbelehrung	844
3.3.6	Weitere Entscheidungen	844
3.4	Die Berichtigung des Urteils durch das Gericht	845
3.4.1	Berichtigung wegen offenkundiger Unrichtigkeit (§ 107)	845
3.4.2	Berichtigung des Tatbestandes (§ 108).....	845
3.4.3	Ergänzung der Urteilsformel (§ 109).....	846
3.4.4	Änderung der Entscheidung über den Wert des Streitgegenstandes	846
3.5	Rechtskraft des Urteils	846
3.5.1	Formelle Rechtskraft.....	846
3.5.2	Materielle Rechtskraft.....	846
3.5.3	Korrektur des Verwaltungsaktes nach Eintritt der Rechtskraft.....	847
4	Vorläufige Maßnahme des Gerichts	848
4.1	Aussetzung der Vollziehung (§ 69)	849
4.2	Einstweilige Anordnung (§ 114).....	849
5	Der Stillstand des Verfahrens	852
5.1	Unterbrechung des Verfahrens	852
5.2	Ruhen des Verfahrens.....	852
5.3	Aussetzung des Verfahrens	853

Teil D Rechtsmittel und Wiederaufnahme des Verfahrens

1	Die Revision (§ 115)	854
1.1	Zulassung der Revision	855
1.2	Zulassungsbedürftige Revision	856
1.3	Nichtzulassungsbeschwerde (§ 116).....	859
1.4	Anschlussrevision	860
1.5	Frist und Form der Revisionseinlegung (§ 120)	861
1.6	Umfang der Revisionsprüfung	862

1.7	Entscheidung über die Revision	864
2	Die Beschwerde (§§ 128–133)	865
2.1	Statthaftigkeit der Beschwerde	865
2.2	Frist und Form der Beschwerdeeinlegung	866
2.3	Wirkungen der Beschwerde	866
2.4	Entscheidung über die Beschwerde	866
2.5	Die Erinnerung (§ 133)	866
2.6	Die Anhörungsrüge (§ 133 a)	867
2.7	Die Gegenvorstellung	868
3	Die Wiederaufnahme des Verfahrens	868
3.1	Nichtigkeitsklage	868
3.2	Restitutionsklage	869

Teil E Kosten (§§ 135 ff.)

1	Umfang der Kosten	870
1.1	Gerichtskosten	870
1.2	Kosten der Beteiligten	871
2	Kostenpflicht der Beteiligten	871
2.1	Allgemeine Grundsätze	871
2.2	Kosten in besonderen Fällen	872
3	Entscheidungen in Kostensachen	873
4	Prozesskostenhilfe (§ 142)	873
	Stichwortregister	874